SEKEMs Journal für Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Ägypten

SEKEM Insight

Nr. 65 November 2007

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Entwicklung SEKEMs fand 2003 eine nachhaltige Wandlung. Mit der Verleihung des Right Livelihood Award - besser bekannt als Alternativer Nobel Preis - stand die ägyptische Initiative plötzlich im Mittelpunkt des Interesses der Weltöffentlichkeit.

Durch den Preis wurden zahlreiche internationale Einrichtungen auf SEKEM aufmerksam. Manche von ihnen verliehen SEKEM selbst Preise, so dass sich das Interesse weiter vergrößerte und SEKEM mehr und mehr Einrichtungen und Menschen bekannt wurde.

Seit 2003 sind es viele von SEKEMs Mitarbeitern gewöhnt, vor zunehmend größeren Auditorien zu sprechen um die Notwendigkeit für menschliche Entwicklung in Ägypten zu verdeutlichen und zu zeigen, wie sich der Ansatz von SEKEM auf andere Länder übertragen lässt. Viele derjenigen, die erstmals einen Vortrag von Dr. Ibrahim Abouleish auf einer internationalen Veranstaltung hören oder einen Film über SEKEM sehen, kommen später selbst als Mitarbeiter nach Ägypten.

Auch die Medien wurden verstärkt auf SEKEM aufmerksam und produzierten Radio- und Fernsehbeiträge, Zeitungsartikel und Reportagen.

In diesen Tagen erscheint ein neuer Film über SEKEM. Der 50-minütige Dokumentarbeitrag, der von jungen Filmemachern in Deutschland hergestellt wurde, erscheint auch auf DVD, die wir Ihnen in diesem SEKEM Insight vorstellen möchten.

Ihre Redaktion

Soziales
Neuer SEKEM-Film auf DVD erschienen

Wirtschaft
Mehr Effizienz auch an der Nähmaschine

Kultur
Künstlertreffen in SEKEM

Neuer SEKEM-Film auf DVD erhältlich

Neue Filmproduktion begleitet das 30jährige Jubiläum der Initiative

Pünktlich zum 30jährigen Jubiläum erscheint in diesen Tagen ein neuer Film über die SEKEM-Initiative. Erschienen Beiträge bisher vor allem in Funk und Fernsehen, wird der neue Film auf DVD zu erwerben sein.

Jonathan N. Zembol gibt in seinem Film, der ursprünglich als Jahresarbeit an einer Waldorfschule entstand und nun als eigenständige Produktion in den Handel gelangt, einen umfassenden Einblick in die Arbeit der SEKEM-Initiative.

In einfühlsamen Bildern zeigt der Film die unterschiedlichen wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Einrichtungen SEKEMs und lässt mit Dr. Ibrahim und Helmy Abouleish zentrale Figuren ihrer Entstehungsgeschichte zu Wort kommen. Aufnahmen „so lebendig wie aus dem Leben direkt“ (Martina Dinkel, Leiterin des Eurythmieensembles) lassen den Zuschauer eine fremde Kultur erleben und porträtieren SEKEM als eine Geschichte voller Herausforderungen, Erfolge und auch Rückschläge. „Es ist ein Wunder nach allen Maßstäben“, so Helmy Abouleish.

Begeistert von der zukunftsweisenden Vision, die Wirklichkeit wurde, entschloss sich der junge Filmemacher Anfang 2006 in den Orient zu reisen, um das Lebenswerk des SEKEM-Gründers filmisch darzustellen. „Es ist ein Film, der Mut machen will, die eigenen Ideale in die Tat umzusetzen. SEKEM ist ein Entwicklungs-Modell, das für eine andere Gemeinschaftsform steht, die auf menschlichen Werten aufbaut, deren Ziel eine Weiterentwicklung von Mensch, Gemeinschaft und

Fortsetzung auf Seite 2

Erde ist.“, so Zembol. „Was den Film besonders macht, ist der Versuch, den geistigen Hintergrund SEKEMs in Worten und Bildern erlebbar zu machen.“

Die vorläufige Filmversion wurde bereits vor fast einem Jahr unter anderem in Österreich und der Schweiz gezeigt und

„Der Film ist sehr gelungen und schön, denn er erfasst die SEKEM-Idee in ihrer umfassenden Ganzheit.“

traf auf äußerst positive Resonanz. Dr. Hansueli Albonico, langjähriger Freund und Mitstreiter SEKEMs, gratulierte dem jungen Künstler und beglückwünschte ihn zu zum gelungenen Gesamtwerk aus Skript, Kamera und Kommentar.

Zembol gibt sich zu den Möglichkeiten, ein weit über die ganze Welt verstreutes ‚interessiertes Publikum mit weithin sichtbaren Medien wie diesem Film über SEKEM nicht nur zu informieren, sondern auch zu begeistern zu können, enthusiastisch: „Die Welt ist unser Spiegel und umgekehrt. Wir müssen uns selbst verändern, dann verändern wir auch die Welt. Jeder Mensch kann sich täglich entscheiden, ob er Teil der Lösungen oder Teil der Probleme in der Welt sein will. Menschen müssen wieder lernen, das zu tun, was ihnen wirklich am Herzen liegt und nicht das, was ihnen viel Geld und Macht einbringt. Dafür müssen wir gemeinsam die Möglichkeiten schaffen.“

Zusätzlich zu dem 50minütigen Dokumentarfilm enthält die DVD umfangreiches Bonusmaterial.

Die DVD *„SEKEM – Die erwachte Wüste. Eine Vision wird Wirklichkeit“* ist zu bestellen bei:

edition SOPHIA – Christine Zembol Verlag, Lüneburgerstr. 36, D - 21403 Wendisch Evern, E-Mail: editionSOPHIA@zembol.eu, Fax: +49 (0)4131 / 22 43 43 3, Tel: +49 (0)4131 / 22 43 43 2 Laufzeit: ca. 50 Min. (deutsch/englisch) + ca. 84 Min. Bonusmaterial (deutsch), 22,00 Euro (D) inkl. Inlandsporto und Verpackung

Jonathan N. Zembol, Bijan Kafi

Mehr Effizienz auch an der Nähmaschine

Karl Franz Paul Rademacher, Professor a.D. der Modefachschule Sigmaringen und Erfinder der „Sigmaringer Fertigungstechniken“, besuchte im November für mehrere Wochen die SEKEM-Initiative und erklärte sich bereit, die Näherinnen und Näher von SEKEMs Bekleidungsfirma Naturetex im Rahmen von zwei Kursen in effizienteren und gesünderen Arbeitsmethoden zu unterweisen.

„Effizientes Arbeiten“ meint dabei in der Tat zu allererst „gesünderes Arbeiten“. Die neuen Arbeitsweisen sollen den Arbeitern vor allem dabei helfen, ergonomischer zu arbeiten. Durch viele Anpassungen im Detail und zahlreiche Unterweisungen sollten sie überdies darin trainiert werden, dass ihnen die Arbeit leichter und somit genauer und mit entsprechend höherer Qualität buchstäblich „von der Hand geht“. Dies ist oft schon mit wenig Aufwand durch einen anderen Umgang mit Stoff und Maschine zu erreichen.

So hat das gesündere Arbeiten gleichzeitig auch ökonomische Bedeutung. Besse Qualität im einzelnen Arbeitsschritt führt zu besser Produktqualität insgesamt.

Prof. Rademacher trainiert Naturetex‘ Näherinnen und Näher

Durch die optimale Handhabung von Maschine und Stoff, erreicht vor allem durch die Beseitigung überflüssiger Arbeitsschritte, kann die Handhabungszeit des einzelnen Teiles verkürzt werden. Da wird das Annähen eines Knopfes schon einmal mit der Stoppuhr gemessen.

Prof. Rademacher war auch dabei behilflich, die Arbeitsumstände für die Arbeiterinnen und Arbeiter zu verbessern, zum Beispiel durch die Optimierung der Kapazitätenauslastung durch flüssigere Arbeitsabläufe. Die Trainings werden zukünftig durch Hr. Ahmed Suweilam, Generaltrainer von Naturetex, fortgesetzt.

Christina Boecker

SEKEM feiert 30jähriges Bestehen mit öffentlichen Veranstaltungen

Die SEKEM-Initative hat die Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlass Ihres 30jährigen Bestehens mit einem klassischen Konzert am 26. November eingeläutet und wird diese mit einer großen Feierlichkeit für alle Mitarbeiter, Freunde und Besucher am kommenden Donnerstag fortsetzen.

Die ägyptische Einrichtung, die in den vergangenen drei Jahrzehnten durch die Unterstützung zahlreicher Partner in der ganzen Welt und insbesondere Deutschland um ein Vielfaches wachsen konnte, beginnt die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen mit einem öffentlichen Konzert unter Mitwirkung des Oberon Piano Trios aus Deutschland.

SEKEM Insight wird über die Jubiläumsfeierlichkeiten in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Bijan Kafi

GLS Bank und SEKEM stellen neuen Fonds vor

Als „eine einzigartige und attraktive Geldanlage – Der GLS Sekem Fonds“ bewirbt die GLS Bank, langjährige Partnerbank von SEKEM und seit Anfang des Jahres auch an der Holding beteiligt, ihr neues Produkt. Am 19. November wurde der Fonds im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Liederhalle in Stuttgart der Öffentlichkeit vorgestellt. Über 300 Menschen aus dem Umfeld der Bank waren der Einladung gefolgt und nahmen so auch an einem Vortrag von Dr. Ibrahim Abouleish teil.

Der Fonds soll mit 5 Mio. Euro die weiteren Investitionen der SEKEM Initiative finanzieren. Im Einzelnen ist vorgesheen, über den Zukauf und die Bewirtschaftung neuer Farmen im Sinai und im Süden Ägyptens die beständige Lieferfähigkeit mit demeter Rohstoffen in hoher Qualität zu gewährleisten. Außerdem sollen neue Fertigungsanlagen in den Betrieben eingesetzt und die Produktionskapazität gesteigert werden.

Jeder und jede hat die Möglichkeit, durch Beteiligungen ab 5000 Euro an der extra gegründeten GLS Sekem Fonds GbR diese Entwicklung zu unterstützen und wird mit einer doppelten Dividende belohnt: eine Ausschüttung von 6,2% p.a. wird prognostiziert und jeder Investor darf sich sicher sein, mit seinem Kapital eine Entwicklung in SEKEM zu unterstützen, die den Anbau und die Herstellung von ökologischen Lebensmitteln, Naturarzneimitteln und Naturtextilien ermöglicht, immer mehr Menschen gesunde und faire Arbeitsbedingungen verschafft und durch die kulturellen Einrichtungen die ganzheitliche Bildung und Entwicklung der ägyptischen Gesellschaft fördert.

Weitere Informationen unter www.gls.de/sekem/ oder 0234 5797333

Christina Boecker

Künstlertreffen in SEKEM

Vom 17. Oktober bis zum 7. November waren die zwei deutschen Malerinnen Marianne Wachberger und Gerlinde Wendland erneut anlässlich eines Künstlertreffens Gast in SEKEM.

Ihre Arbeit hat in diesem Jahr einen neuen Wirkungsort bekommen, vorbereitet durch Yvonne Floride, Mitarbeiterin in SEKEM, die den Malerinnen im obersten Stockwerk des Werkstatthauses ein großes Atelier eingerichtet hatte.

Nach zehn Tagen intensiver Arbeit feierten die Mitarbeiter und Freunde SEKEMs mit einer kleinen Ausstellung Ateliereröffnung. Insgesamt entstanden in diesen drei Wochen etwa 60 Bilder unterschiedlicher Formate, die während eines Festaktes am 3. November SEKEM feierlich übergeben wurden.

Ein Teil der Bilder entstand aus der Zusammenarbeit mit Eurythmisten, Musikern und anderen Künstlern SEKEMs, so dass die Ausstellung auch eine künstlerische Vielseitigkeit bot, die dem kulturellen Impuls SEKEMs wiederspiegelte.

Gerlinde Wendland

Gemäde der deutschen Künstlerin Gerlinde Wendtland zieren die Wände zahlreicher SEKEM-Einrichtungen

Impressionen aus SEKEM

Auf SEKEMs Feldern grünt es auch im Winter

Neue Setzlinge sind gerade auf SEKEMs Felder gebracht geworden, denn in Ägypten können diese zwei Mal im Jahr angebaut werden: über den Winter zur Ernte im Frühjahr und andere Kulturen im Sommer zur Ernte im Herbst. Gerade in diesen Tagen ist erneut ausgesät worden: Getreide und Weizen oder Roggen, Klee als Futterpflanze. An Setzlingen werden besonders Kamille, Ringelblume, Königskerze, Kartoffeln, Erbsen und Zucchini gepflanzt. So grünt es, wie auf unserem Bild, auch im Winter. Noch sind die Pflanzen klein, müssen sorgfältig bewässert werden, damit sie der noch starken Sonne standhalten. In den nächsten Woche wird das satte Grün, das für den Winter in Ägypten typisch ist, wieder die Felder bedecken.

SEKEM

Impressum:

Herausgeber: *SEKEM*, Egypt
Die Redaktion von SEKEM Insight dankt allen Korrespondenten, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Redakteure:
Christina Boecker
Bijan Kafi

Kontakt:
SEKEM-Insight
c/o Sekem Holding
P.O.Box 2834, El Horreya,
Heliopolis, Cairo, Egypt
insight@sekem.com